

Prattlerlied

Singst du mit am Banntag?

Sing am 21. Mai um 13 Uhr bei Dir zu Hause dieses Corona-Prattlerlied von Verena Walpen-Wolf mit.

Zwüsche Ärgolz und Lachmatt, Schämperglue und Rhy,
lyt mys Dorf bald wie e Stadt, schöner chönnts nit sy.
Corono will jetzt au do wohne, tuet uns leider nit verschone.
Dorum blybe mir dehei und spiele Nünistei.
Refrain: Tra la la - und spiele Nünistei.

Wenn i uf em Madle stand gsehn i sDorf im Tal,
s Alt und s Neu nooch binenand, Giebel breit und schmal.
Corona kennt die schöne Plätzli, wött gärn schmuse mit sim Schätzli
doch mir blibe brav dehei und spiele Nünistei.

Buebe hei mir voller Chraft, strammri gits gar nit.
Maitli chömme au in Saft in der Fasnechtszyt
Dies Johr hets nit dörfe sy - drum sy mir nur e bitzli gsi
und de schnell grad wieder hei - zue eusne Nünistei.

Gwärchet wird, s häntkt jedes y, Tag für Tag wird
gschafft.
Arbet git is d Induschtrie, s Gwärb und d Landwirtschaft.
Das söll witer e so sy: Corona, funk du nümme dry!
Dorum blibe mir dehei und spiele Nünistei.

Um e Bann im schöne Mai gönge d Bürger stolz,
stecke Zwyg an jede Stei, zeichne euser Holz.
Corona het au welle cho – dr Bürgerrot het's nit zueglo
Dis Johr blibe mir dehei - dr Stärn blibt uf sim Stei.

Corona – jetzt verschwind du gli - denn zfriede wei mer sy!
Ohni Virus witer cho - Frau/Maa und Chind drby.
Mir wei au wieder dusse läbe - im Wald und Flur und in de Räbe
Bis verlot is Schnuuf und Sproch – Prattele lebe hoch!



Pratteln, im April 2020
Verena Walpen-Wolf, Präsidentin der Bürgergemeinde
